

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 355.

Donnerstag, den 21. December.

1843.

Bekanntmachung,

wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Scheine.

Bei der heute stattgehabten öffentlichen Verlosung sind nachverzeichnet, zu der im Jahre 1830 gemachten hiesigen Stadt-Anleihe von **2,400,000 Thaler** gehörende Schuldscheine herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo Juni 1844 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons, vom 1. Juni 1844 an spätestens binnen acht Wochen auf hiesigem Rathhause in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber sich zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Leipzig, den 13. December 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Liste der ausgelosten Stadt-Scheine.

1000 Thaler Capital Litt. A.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
129	195	290	346	493	510	533	534	544	615
166	219	322							

500 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
109	189	543	771	890	1052	1149	1271	1475	1893
139	329	696	800	888	1063	1243	1386	1599	1898
165	412	767	819	902					

200 Thaler Capital Litt. C.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
6	390	573	765	931	1177	1259	1514	1668	1933
139	432	600	774	1062	1216	1269	1557	1817	2069
223	453	650	835	1094	1256	1368	1655	1870	2081
372	482	659	890	1111					

100 Thaler Capital Litt. D.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
122	396	445	749	935	1048	1409	1619	2033	2068
134	402	517	869	943	1063	1443	1660	2034	2101
252	406	631	917	948	1107	1564	1667	2062	2103
261	420	671	925	976	1290	1570	1822	2066	2117

50 Thaler Capital Litt. E.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
13	94	296	345	523	609	733	834	868	901
59	212	322	496	548	697	774	857	886	903
78	235	378	505	593	712				

25 Thaler Capital Litt. F.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
10	125	245	620	823	953	995	1041	1099	1126
14	210	352	784	875	978	1010	1047	1124	1165
60	223	411	810	924	989	1015	1091		

Bekanntmachung

Der Rath der Stadt Leipzig macht bekannt die Namen derjenigen hiesigen Bürger bekannt, welche durch die unannehmlich vollig beendigte Wahl zur Ergänzung des am 2ten Januar 1843 ausstehenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und deren Ersatzmänner, neu gewählt worden sind.

Leipzig, den 18. December 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

A. Stadtverordnete.

a) Angesehene.

- 1) Herr Dr. Carl Heinrich Hagse, Appellationsgerichtsrath und Stadtverordneter.
- 2) , Christian Heinrich Streffer, Kaufmann,
- 3) , Christian Morgenstern, Kaufmann.
- 4) , Christian Alexander Frege, Kaufmann.
- 5) , Friedrich Bernhard Theodor Hack, Handlungsbesitzer.
- 6) , Carl Heinrich Andreas Poppe, Kramernmeister und Stadtverordneter.
- 7) , Rudolph Theodor Bruner, Kaufmann.
- 8) , Carl Ludwig Hirschfeld, Buchdruckereibesitzer und Buchhändler.
- 9) , Rudolph Julius Salomon, Kaufmann und Stadtverordneter.
- 10) , Gustav Ludwig Preußer, Kaufmann und Stadtverordneten-Substitut.
- b) Unansässige vom Handelsstande.
- 11) Herr Heinr. Gust. Halberstadt, Kaufmann und Stadiv.
- 12) , Wilhelm Theodor Seyffert, Kaufmann.
- 13) , Carl Wilhelm Heinrich Apel, Kaufmann und Stadtverordneter.
- 14) , Julius Erkel, Kaufmann und Stadtverordneten-Substitut.
- 15) , Edmund Becker, Kaufmann und Stadtverordneten-Substitut.
- c) Unansässige ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.
- 16) Herr Ernst Otto von Hake, Advocat, Gerichtsdirector und Stadtverordneter.

- 17) Herr Dr. Adolf Emil Wendler, Advocat und Stadtverordneten-Substitut.
- 18) , Carl Wilhelm Otto Koch, Advocat u. Stadtverordneten-Substitut.
- 19) , Dr. Moriz Baumann, Advocat, Gerichtsdirector und Stadtverordneter.
- 20) , August Franz Werner, Advocat und Probstei-Gerichtsverwalter.

B. Ersatzmänner.

a) Angesehene.

- 1) Herr Johann Friedrich Bärball, Kaufmann.
- 2) , Johann Friedrich Wilh. Kettembeil, Kaufmann.
- 3) , Dr. Eduard Gaudlitz, Advocat.
- 4) , Ferdinand Buchheim, Holzbronze-Fabrikant und Stadtverordneter.
- 5) , Carl Friedrich Poigt, Kaufmann.
- 6) , Friedrich August Dorn, Besondere Mitglied der (Schl.) bairischen Eisenbahn-Compagnie.
- b) Unansässige vom Handelsstande.
- 7) Herr Salomon Hirtzel, Buchhändler.
- 8) , Georg Wigand, Buchhändler und Stadtverordneter.
- 9) , Moriz Anton Bretschneider, Kaufmann.
- 10) , Jacob August Schneider, Kaufmann.
- c) Unansässige ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.
- 11) Herr Johann Friedrich Ernst, Uhrmacher-Obermeister und Stadtverordneter.
- 12) , Dr. Hermann Ernst Osterloh, Advocat.
- 13) , Dr. Louis Gelbke, Advocat.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch unter Beziehung auf unsere Bekanntmachungen vom 10. November 1837 und vom 18. December 1840 in Erinnerung, daß das Verabreichen von Zugaben oder Geschenken beim Verkaufe von Tabak und Materialwaaren nicht gestattet ist, und daß die auf die Uebertretung dieses Verbots in unserem Patente vom 10. November 1837 angedrohte Strafe von fünf bis funfzehn Thalern, in Gemäßheit einer hohen Ministerial-Verordnung, erhöht und auf zwanzig Thaler für jeden Contraventionsfall festgesetzt worden ist.

Leipzig, den 15. December 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung,

den Umtausch der Billets zu den Bädern im Jacobshospital betreffend.

Da die mit der Jahreszahl 1843 gestempelten Badebillets mit dem 1. Januar 1844 ungültig werden, so werden die Besitzer von dergleichen hierdurch veranlaßt, dieselben

vom 15. bis mit 31. December d. J.

in der Einnahmestube auf dem Rathhause gegen andere mit der Jahreszahl 1844 gestempelte Billets umzutauschen. Zugleich wird bemerkt, daß der zeitherige Badebilletsverkauf sowohl einzeln, als in halben und ganzen Duzenden, und war

von Classe 1 das Duzend zu 2 Thlr. 12 Ngr.

, 2 , , 1 , 6 ,

auch künftig an den gewöhnlichen Orten stattfindet.

Leipzig, den 15. December 1843.

Die Deputation zum Jakobshospitale alhier.

Weihnachtsbilder von C. Herlossohn.

(Schluß.)

6.

In der Dachstube da wohnt der Magister Lepus, ein langer, hagerer Mann von siebenzig Jahren. Seit vierzig Jahren etwa betreibt er das monotone Geschäft eines Correctors. Seine einfach meublirte Stube sieht überaus sauber

und wohlgeordnet aus. Rings an den Wänden Repositorien mit Büchern, worin die Weisheit von Jahrtausenden verschlossen, am Fenster ein großer Arbeitstisch mit Papieren, Schreibzeug und einer alten Studirlampe — ein einfaches Sopha, ein alter Secretair, ein Paar Stühle, an der Thür ein kleines Tischchen, worauf ein Paar griechische Correcturen zum Abholen fertig liegen. Dies wäre der ganze Hausrath, wenn

man noch ein Bild in Rahmen, das einzige, zwischen dem Fensterstang hängend, des großen Erasmus von Rotterdam Portrait, mitrechnet.

Der Magister ist, wenn ihn auch die Last der Jahre berührt, ein stattlicher Mann. In dem großgeblühten Schlafrocke, die lange Pfeife in der Hand, auf dem schneeweißen Haupte ein rothes Mützchen, so schreitet er, noch aufrecht und rüstig, in der kleinen Stube auf und ab. Sein gefurchtes Antlitz ist ernst, sein Blick noch feurig, seine ganze Haltung feierlich und gemessen.

Jetzt schlägt es neun Uhr auf dem Nicolaiskirchthurm — der Magister zählt die Schläge bis zum letzten — dann lehnt er behutsam die Pfeife in die Ecke, holt aus der Kammer einen neuen Weihnachtsbaum, so wie mehre in Papier gewickelte Gegenstände, stellt Alles auf den Tisch vor dem Sopha, und beginnt die Lichter anzuzünden, dann setzt er sich nieder.

„So wollen wir uns denn,“ spricht er laut und zufrieden lächelnd, „auch heuer etwas Amdnes und Nützliches bescheeren!“ Er wickelt die einzelnen Pakete auf und fährt, während er die Gegenstände, welche sie enthalten, betrachtet, in seinem Selbstgespräche fort: „Hier pro primo: eine Pfeife, Türkenkopf, Weichselrohr, Bernsteinspize — kostet ein hübsches Geld. Daraus wird der Eisenbahnkasser fürtrefflich munden. Wird nur an Sonn- und Festtagen gereucht. — Pro secundo: eine neue Papierscheere, blank wie Silber — war nöthig; die alte mochte nicht mehr schneiden, wird der Ursula überwiesen, sie kann die Lampendochte damit schneiden. Pro tertio: ein englisch Federmesser mit fünf Klingen; das kann, wenn ich mit Abziehen nachhelfe, zwanzig, dreißig Jahre Dienst leisten. Habe das alte mit nur zwei Klingen über funfzehn Jahre. Pro quarto: eine alte Ausgabe des Herodot: 1671. Lugd. Batav., die ich noch nicht gesehen. Ein Capitalbuch. Aber der Essier Nordwetter, dieser Karitätendionysius, hat auch ein Sündengeld dafür bekommen; nun, 's ist ein Schatz, woran ich ewig meine Freude habe. Quinto: ein neues Käppchen von blauem Sammet, mit weißer Seide gefüttert, für Sonntage und wenn sich hoher Besuch meldet, und am Geburtstage Gosloffredi Hermanns. — Das wäre Alles — schön, sehr schön und preiswürdig dabel.“ Er breitet die Gaben, die er sich selbst bescheert, die er in Person gekauft, um sich mit ihnen zu überraschen, rings um den Weihnachtsbaum aus, dann erhebt er sich, öffnet den nachbaumnen Secretair und langt aus der obersten Schublade eine alte, vergilbte Briestafche, mit bunter Seide gestickt, hervor und legt diese zwischen die Geschenke, indem er vor dem Weihnachtsbaum wieder Platz nimmt und von Neuem seine Beschreibung mit zufriedenen Blicken mustert.

In dieser Briestafche ist eine Haarlocke und eine Blume enthalten. Briestafche, Locke und Blume hat ihm einst sein Pottchen geschenkt. Er war damals ein Jüngling von 23 Jahren; er war arm, er konnte Pottchen nicht heirathen. Sie mußte einen Pastor nehmen. — Jetzt ließen schon erwachsene Enkel von ihr herum. — Sie war längst schon todt.

Als Mann nimmt die Briestafche in die Hand und öffnet sie, und betrachtet Locke und Blume, und wie sein Blick darauf verweilt, da taucht die ganze ehemalige Liebeszeit im Rosenlichte vor seiner Erinnerung auf und in sein Auge tritt eine Thräne. — Pottchen!

Wie ist es rührend, wenn solch' altes, verdorrtes Herz noch ein Knospe schlägt, eine Knospe, für die es, ach! keinen Frühling hat!

7.

Ich trete in meine Wohnung — es ist finster und kalt. Auf dem Tische steht ein Weihnachtsbaum, den mir der Aufwärter besorgt hat; aber ich brenne kein's seiner Lichter an. Soll ich mir, wie der Magister, Thränen in die Augen locken?

Ich nehme den Weihnachtsbaum unter den Mantel und gehe hinaus auf den Kirchhof, und suche ein Grab und finde es, trotz der Dunkelheit, unter den hundert Gräbern, und pflanze meinen Weihnachtsbaum darauf.

Dann entblöße ich mein Haupt und setze den Christbaum in Flammen, daß er zum Himmel emporlodert.

Die Thränen treten mir doch in die Augen, als Funke auf Funke verglüht. — „Gute Nacht!“

Auf welches Grab ich den Weihnachtsbaum gesetzt? — Ich sage es nicht.

Ihr werdet morgen seine Asche darauf finden.

Verhandlungen der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

(Fortsetzung und Schluß)

Des Brigadeschreibers Adolph Fischer in Erfurt einfache Copirmaschine zu rechtlauffigem Abdruck. Nach einer Beschreibung des Secretairs und vorgelegten Proben ist der Abdruck schnell und sicher herzustellen, wenn man nach der Anweisung des Erfinders mit dem Apparat arbeitet. Dieser Apparat besteht aus zwei Sorten eigenthümlicher Linse, zwei verschiedenen hellen Flüssigkeiten, einem Stücke Wachstaffr, einem Holzcylinder und Mangelholz. Der Preis ist drei Thaler, incl. der Recepte zu vier Flüssigkeiten.

Der Chiroplast von Horn, Verfertiger chirurg. Instrum. in Leipzig, wird empfohlen als ein Instrument, durch dessen Hilfe Personen mit gelähmter rechter Hand, oder Blinde deutliche und zusammenhängende Schrift zu Papier bringen können, wenn sie überhaupt zu schreiben verstehen. Der Chiroplast zwingt die Hand, in einer bestimmten, angemessenen Lage zu verhärten. Das beim Verfertiger aufgestellte Instrument steht zum Verkauf.

Vorgelegte Gegenstände, insofern sie im Vorhergehenden nicht bereits erwähnt sind.

Maschinenpapierproben aus der Fabrik von Garbe in Schirgiswalde. Der Einsender hat seine Maschine selbst erbaut. Das neue Etablissement erfreut sich vieler Aufträge bereits.

Benkersche Lampen aus der Metallwaarenfabrik von E. Lode in Wiesbaden. Nebst Vorrichtungen zum Aufsetzen und zum Abschneiden cylindrischer Dochte.

Gewehre aus der Fabrik von Marx in Meissen, namentlich eine Pistole mit neuerfundener Vorrichtung, von Kugeln zu laden. Eine Doppelflinte mit einfachem Schloß, wo die Läufe umgewendet werden können. Eine elegante Doppelflinte gewöhnlicher Art.

Waffenstoffe von Strödel & Wölfe in Leipzig.

Ernstthal, mit Mustern eigener Fabrik, welche Jagdstücke, Landschaften etc. darstellen. Erstes sächs. Fabrikat dieser Art.

Geschliffene und bunte Glaswaaren aus der Fabrik von Palme in Theresienthal bei Regensburg. Die erste Fabrik dieser Art im ganzen Zollverein.

Verschiedene Gegenstände aus der Bijouteriefabrik von Otto Doeb in Genf.

Verschiedene Gegenstände von sogenanntem Chinasilber aus der Fabrik von Fordtrann, Christoph & Co. in Dresden.

Hohlhobelmaschinen zu Abrundung der Clavierhammerstiele, vorgelegt vom Instrumentenmacher E. G. Schmidt. Eine in Wien gefertigte und eine andere von ihm selbst construirte.

Eine Landkarte, mittelst galvanoplastischen Verfahrens dargestellt, vom Director vorgelegt.

Ein Tableau, auf gleiche Weise dargestellt von Stöber in Wien, zu dort üblicher Neujahrgratulations-Ablösung bestimmt. Vorgelegt von Dr. Bergmann.

Die von Bach nach Daguerreotypen lithographirte Abbildung des Straßburger Münsters. Der ganze Dom auf einem Blatte, während eine Anzahl Daguerreotypplatten einzelne Theile aufnahmen. Vorgelegt vom Director.

Einige Portraits von Herrn Pönicke, nach Daguerreotypen lithographirt.

Geschenke.

Ein Tableau, das Vaterunser, von dem Buchhändler Künzler mit der Feder geschrieben.

Mittheilungen des Industrievereins f. d. Königr. Sachsen. 1842, Heft 4. und 1843, Heft 1.

Bericht der 14. Jahresfeier des Chemn. Handwerkervereins.

Petition an die Stände des Königr. Sachsen, die Bildung einer Centralstelle für die Pflege des Handels und der Industrie betreffend.

Jahresberichte der Gewerbschule in Würzburg von 1839 bis 1842, begleitet von zwei Gelegenheitschriften des Schuldirectors Dr. Franz Horn: Joh. Trithemius, Abt zu St. Jacob in Würzburg; eine Biographie. Ueber Entstehung und Auflösung des Herzogthums Würzburg.

Dr. Kaltschmidt's Verdeutschungswörterbuch. Schluß desselben in 4 Heften; vom Verfasser.

Aufgenommene neue Mitglieder.

Herr Henkel, Maschinist bei der sächs.-bair. Eisenbahn.
Herr Rivinus, Droguist, Associé von Rivinus & Heinichen.
Herr Skerl, Kaufmann, Firma: Märklin. Herr Fedor Leonhardi, Maschinenbauer bei der sächs.-bair. Eisenbahn.
Herr Rojean, Kaufmann, Associé von Strobbach & Rojean.
Herr Will. Colley Brantmore, Stahlstecher. Herr D. J. Pound, desgleichen. Herr Will. Alfr. Nicholls, Epigraph. Herr John Allanson, desgleichen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Entgegnung.

Kann der deutsche Gewerbsmann nicht selbst zweckmäßige Vorrichtungen ermitteln und anwenden? Muß denn Alles erst aus Frankreich oder England kommen? Kann denn der deutsche Meister es nicht ruhig ertragen, wenn sein Mitmeister vorwärts strebt, und zwar mit Erfolg? Mehre Kürschnermeister haben in Nr. 346 d. Bl. einen Angriff gegen mich versucht und sich dabei zunächst einer verwerflichen Waffe, der „Unwahrheit“ bedient. Es ist nämlich weder in den Mittheilungen des verehrl. Kunst- und Gewerbsvereins ausgesprochen, noch jemals so von mir angegeben worden, daß die sehr zweckmäßige Einrichtung an dem Damenmuffe eine von mir gemachte Erfindung sei. Eine neue Erfindung kann es schon deshalb nicht sein, weil jener Mechanismus schon längst an andern Artikeln (z. B. an Kisseln, Matrasen, Schwimmgürteln etc.) angebracht worden ist. Die Anwendung dieser Vorrichtung aber auf Damenmuffe habe ich in Deutschland zuerst bewerkstelligt, und ich kann bestimmt versichern, daß ich noch nie ein ähnliches (nach Angabe jener Herren in Frankreich gefertigtes) Fabrikat gesehen habe, bezweifle auch, daß überhaupt einem Bewohner Leipzigs ein solcher Artikel zu Gesicht gekommen ist. Möglich aber ist es schon, daß ein Kürschner in Paris dieselbe Idee gehabt hat, welche ich hier ausgeführt habe.

In Bezug auf die Vorzüge meines nicht wattirten, sondern mit Luft gefüllten Fabrikats muß ich mich genau an das halten, was bereits in jenen Mittheilungen gestanden hat, und es ist ein lächerlicher Widerspruch, wenn man auf der einen Seite behauptet, das LuSTEINBLASEN strapazire die Lungen der Damen, auf der andern Seite aber sagt, der Mechanismus werde leicht gestört, wenn die Damen die Luft zu heftig einbliesen. Beides hat man bei meinem Fabrikate nicht zu fürchten, und es könnten nur verunglückte Nachahmungsversuche Anderer solche Uebelstände besorgen.

Mein Fabrikat muß ferner ein Unbedeutendes im Preise höher stehen, weil ich erstens den solid gearbeiteten Mechanismus nicht in einer andern Fabrik, sondern von einem wackeren Mechanicus fertigen lasse, und weil ich zweitens gewohnt bin, dem Publicum nur vorzüglich gute Waare zu bieten.

Widre das verehrte Publicum wiederholt meiner Versicherung Glauben schenken, daß meine luftgefüllten Damenmuffe sehr viele Vorzüge vor den wattirten Russen haben, wovon sich Jedermann überzeugen kann.

Die trübe Quelle, aus welcher der Angriff gestossen ist, hat so viel Geschäftigkeit, daß darüber gar kein Wort zu verlieren wäre.

A. F. Sast.

*) Es ist dem Angegriffenen die Entgegnung in dem Texte d. Bl. gestattet worden; doch dürfte die weitere Fortführung dies., einen sehr speciellen Gegenstand betreffenden Streites wohl in einem andern Theil d. Bl. zu verweisen sein.

Zur
Feier des Nicolaischulfestes
am 22. Decbr. Vormittags 9 Uhr
laden nur hierdurch,
aber feierlichst ein
Rector und Collegen der Nicolaischule.

Grosse Bücher-Auction
im rothen Collegium.

Pens. XVI. Theologie, Belletristik und Geschichte, den
21. December 1843.

Christliches Weihnachtsgeschenk.

Bei **Julius Klinckhardt** (Nicolaisstraße Nr. 46) ist so eben erschienen:

Stimmen der Andacht aus den gefeiertsten christlichen Sängern

alter und neuer Zeit.

Zur häuslichen Andacht, so wie zum kirchlichen Gebrauche

gesammelt und herausgegeben

von **M. F. Aug. Ad. Nabe.**

8. Velinpap. eleg. brosch. Preis 10 Ngr.

Feinere Ausgabe mit einem schönen Stahlstich geb. 15 Ngr. desgl. eleg. geb. mit Goldschnitt 20 Ngr.

Diese Sammlung enthält das Schönste, was christliche Sängern gesungen. Statt jeder leeren Lohbudelei verweisen wir bloß auf die hochgefeierten Namen eines P. Gerhardt, Cramer, Sellert &c. &c. Der Preis ist bei eleganter Ausstattung äußerst billig gestellt.

Bei **Ch. C. Krappe** in Leipzig, Dresden Hof, erste Etage, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:



Nebst einem Anhang für das ernste und heitere
Jugendleben

von **C. G. Holz Müller**, Schuldirektor,
Preis schw. 1 1/3 Nthlr., fein ill. 2 Nthlr.

Die Neuheit und Gediegenheit des Inhalts, die Mannichfaltigkeit und Einfachheit der dichterischen Darstellung, so wie der Ausdruck und die Schönheit der eigens nach den Dichtungen von den ersten deutschen und englischen Künstlern ausgeführten 60 Holzstiche, machen dieses neue Fabelbuch, in Manier der Speerschen Fabeln verfaßt, zu einem wahrhaft werthvollen Geschenke für die Kinderwelt.

Durch alle Buchhandlungen sind zu beziehen:

Predigten

von **Dr. Fr. A. Wolf.**

Drei Sammlungen, jede zu 2 Thlr.

Sauber gebundene Exemplare dieser Predigten werden in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung stets vorräthig gehalten.
Leipzig, den 19. Decbr. 1843. **Breitkopf & Härtel.**

Neues!

In allen Buchhandlungen ist vorräthig zu haben:

Abenteuer

des Pfarrers **Schmolke** und des Schullehrers **Baackel**
von **Langbein.**

Mit 8 vortrefflichen Bildern. Preis 10 Ngr.

Dieses hübsche Werkchen, auch zum Vortrage geeignet, paßt sowohl für die Jugend als auch für Erwachsene.

Jugendschriften, Bilderbücher,

für jedes Kindesalter passend, zu billigen Preisen bei
J. G. Quellmalz im Barfußgäßchen.

Antiquar Krüger, Neumarkt Nr. 13|21, 1 Tr. empfiehlt sich diese Weihnachten mit Jugendschriften und Bilderbüchern zu billigen Preisen.

Nachdem hiesigen Orts ein neues Leseinstitut, Museum genannt, ins Leben getreten ist, hat man mehrfach die Vermuthung ausgesprochen, dass ich gesonnen sei, 'den seit 12 Jahren unter meiner Leitung bestehenden Lesezirkel,

Britannia Reading Club

genannt, für englische, französische und italienische Literatur aufzulösen.

Um solchen Vermuthungen zu begegnen, zeige ich den geehrten Herren Abonnenten hierdurch an, dass dieser Lesezirkel in der früheren Masse fortbestehen wird, und ersuche ich diejenigen Herren, welche noch beizutreten gesonnen sind, den Prospectus bei mir gefälligst zu jeder beliebigen Stunde des Tages einzusehen.

Leipzig, den 19. December 1843.

Johannes Schmidt im Rosenkranz.

Bilderbücher mit und ohne Text, **Bilderbogen** alle Arten **Vorlegeblätter zum Zeichnen**, feine und ordinaire **Tusche** und **Tuschkasten**, **Pinselfedern**, so wie alle nur mögliche **Zeichenmaterialien** empfiehlt als zu Weihnachtsgeschenken passend, in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Louis Nocco,

Kunsthandlung, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Daguerreotypie.

Zur Anfertigung guter Portraits und Gruppen, zu Festgeschenken besonders geeignet, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens

Carl Zind,

Lehmans Garten an der Barfußmühle.

Mit Daguerre'schen Apparaten

empfehlen sich **C. Richter**, Mechaniker u. Daguerreotypist,
Firma: **C. Nitsch**, Hainstr. Nr. 26/203.

Empfehlung.

Tapissierarbeit nach Art der Gobelins ist eine herrliche Beschäftigung für junge Damen, eine gesunde Leibesbewegung, strengt nicht die Augen an wie Perlstickererei, erfordert nicht großes Nachdenken, aber desto mehr Gedächtniß.

Lauter Vortheile, die der Beschäftigung zur Empfehlung gereichen. Es wird nach Strickmütern gearbeitet. (bekanntlich sind die Zierden der Gemäldesammlung als Strickmuster zugerichtet), die Arbeit hat einige Analogie mit der Weberei. Der Aufzug (die Längsfäden) besteht aus Bindfäden in einen stehenden Rahmen gespannt, der Einschlag aus Zephyrwollfäden. Die gefertigten Teppiche sind auf beiden Seiten echt.

Die erwähnte Arbeit wurde aus Rußland zu uns gebracht. Es ist eine geborne Russin, der von Kindheit an das Talent eingeprägt worden ist. Sie wird zur Ertheilung von Unterricht empfohlen, und die Anmeldungen sind bei Unterzeichnetem zu machen, welcher von der polytechnischen Gesellschaft in Leipzig den Auftrag empfangen hat, weitere Auskunft zu geben.

Friedrich Hofmeister.



Eleganteste und billigste Weihnachtsgeschenke: eleganteste Doppellorgnetten in Schildkrot, Perlmutter, Elfenbein und Horn, 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., das Neueste in doppelten Theaterperspectiven, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., feinste Brillen für Herren und Damen 15 Ngr. bis 22 1/2 Ngr.; Brillengläser werden das Stück für 5 Ngr. gut und billig eingezogen im optischen Institut von **Julius Habicht**, Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage.

Locaheränderung.

Das ich meine zeitlich im Brühl befindliche Essigfabrik auf die Frankfurter Straße (ehemaligen Ransstädter Steinweg) in Nr. 40 verlegt habe, zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle mein Fabrikat von Wein- und einfachem Essig als vorzüglich gut zu fernerer geneigter Beachtung. Zugleich ist fortwährend meine Glanzwische ohne Gebrauch der Bürste bei mir zu haben, so wie auch präparirtes, zum Bestreichen der Violonbogen ganz besonders geeignetes Colophonium und brillante rothe Linse.

J. W. Fritzsche.

Weihnachts-Ausstellung

feiner geschmackvoller Conditoreiwaaren

von
Wilhelm Felsche, Conditior,

Grimma'sche Strasse und Augustusplatz (Café français).

Das Neueste und Geschmackvollste der deutschen und französischen Conditorei, seine Pariser Bonbonniers, Attrapes, Cornets u. s. w. und alle in mein Fach einschlagende, zu Festgeschenken sich eignende Artikel habe ich in meinem Hause in großer Auswahl aufgestellt und empfehle solche zur geneigten Beachtung.

Weihnachts - Ausstellung

feiner Buchbinder-,
Galanterie- und Lederarbeiten
von **C. F. Reichert,**

Gewölbe in Kochs Hofe und Bazar, Halle Nr. 25.

Eau de Cologne, parfümirte Windsor-Seifen, orientalischen Räucherbalsam, Pomaden, Haardie empfiehlt die

Eau de Cologne- und Windsorseifen-Fabrik von

Theodore Wilhelmine Selbing,

Auerbachs Hof, vom Markte aus rechts, Nr. 4.

Das Pianoforte-Magazin von Gahr,

Petersstraße Nr. 13/80, empfiehlt eine Auswahl neuer 6 1/2 Octav-Flügel und Pianoforte, und mehrer Gebrauchs dergleichen von ausgezeichnetem Tone und höchst solider und eleganter Bauart unter vortheilhaften Bedingungen und zu billigen Preisen.

Fein gekleidete Puppen in größter Auswahl, sehr schöne Theaterpuppen, Puppengestelle, Puppenköpfe mit u. ohne Frisur, Gelenkpuppen, Theater-, Puppstube- und Zinnfiguren in Schachteln empfiehlt zu ganz billigen Preisen
H. Weisinger am Markte in der Altempnerreihe.

Zu bevorstehende Weihnachten empfehle ich die so eben erhaltenen Nürnberger Lebz- und Pfeffertuchen, Bestower Wachsstock, eine Auswahl von Chocolatenfiguren und Confect und verbinde damit die Anzeige, daß das Geschäft seinen ungestörten Fortgang hat.
J. W. Weisner, Petersstraße Nr. 48.

Empfehlung. Mit Herren- und Knabenmützen empfiehlt sich einem resp. hiesigen und auswärtigen Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste der Mützenmacher **Bürger,** Grimma'sche Straße im Hause der Löwenapotheke.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leyfath** sollen Bournous, Paletots, Röcke und Beinkleider billig verkauft werden, Recken von 1 bis 3 Thlr.; desgleichen 5/11a 200 Stück bla wattierte Schlafrocke: Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Hüte und Kapuzen in allen Größen, Hauben, wattierte, so wie von Edl und Blonde empfiehlt ganz billig
Sophie Tränkner, Petersstr., neben Stadt Wien.

J. H. Rüdemann, Fabrikant empfiehlt sich zu diesem Christmarke mit zu Weihnachtsgeschenken passenden Feuerzeugen: in Form eines Nonnenklosters à Stück 15 Ngr., in Form eines Oefchens à 12 Ngr., in Form einer Gaslaterne à 16 Ngr., in Form eines Schweizerhäuschens à 10 Ngr., in Form eines Dampf-wagens à 15 Ngr., in Form eines Juden à 12 Ngr., in Form eines Napoleon à 25 Ngr., in Form eines arbeitsamen Ducatenmachers mit Rusik à 10 Ngr., in Form der alten Liebe à Stück 10 Ngr., die so beliebten Damenfeuerzeuge von Kapence à Stück 8 und 15 Ngr., Feuerzeuge mit Comptoirgläsern und Goldverzierung à Stück 10, 12 und 15 Ngr., die immer brennenden Fidißaffe, die nie auslöschet, ist auch ein schönes Geschenk à Stück 20 Ngr., Taschenfeuerzeuge mit Wachszündern à Stück 7 und 10 Ngr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im 2. Gewölbe vom Markte herein rechts.

Pianofortes in Tafelform stehen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen bei
Philipp Schmid, Gewandgäßchen Nr. 5, Eckhaus am Neumarkte, 1. Etage.

Ausverkauf

von wollenenen und baumwollenen Strümpfen, Socken, Jacken, Hosen u. dgl.

H. S. Fuchs,
Reichstraße Nr. 2.

Handschuh - Ausverkauf

in Glace von den billigsten bis zu den feinsten, in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle bei

H. S. Fuchs,
Reichstraße Nr. 2.

Großer Ausverkauf in Leipzig

Nicolaistraße Nr. 16.

Mit Beginn der bevorstehenden Neujahresmesse soll ein auswärtiges Manufacturwaaren-Lager in seidenen, wollenen, baumwollenen und Leinen-Waaren ausverkauft werden.

Der sämmtliche Vorrath ist in der solidesten Qualität und in den modernsten Mustern und Stoffen aus den besten Fabriken Deutschlands, Englands und Frankreichs bezogen, jedoch in den Preisen bedeutend zurückgesetzt, so daß jeder Käufer und Sachverständige bei dem kleinsten Versuch sich überzeugen wird, daß diese mannichfachen Artikel für jede Jahreszeit, für jeden Geschäftsmann ansprechend sind.



Blumen-Verkauf.



Sonnabend den 23. und Sonntag den 24. December findet mein Blumenverkauf in der Grimma'schen Straße in dem von dem Herrn Buchhändler **Barth** innegehabten Gewölbe statt, welches allen Blumenfreunden zur geneigten Beachtung empfiehlt

J. C. Sanisch, Kunstgärtner.

Verkauf. Ein guter aufrechtstehender Wiener Flügel ist billig zu verkaufen: Königsplatz Nr. 15/880, parterre links.

Drei geschmackvolle Divan-Spiegel verschiedener Größe, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind billig zu verkaufen beim Vergolder

Nicol. Spitzbarth sen., Reichs Garten.

Feinste amerik. Punsch-Essenz empfiehlt à Flasche 1 Thlr. **Johann Lorenz, Hotel de Pologne.**

Feine Bischof-Essenz,

extra-feinen Düsseldorf'scher Punsch-Extract, 20-25 Ngr. pr. Flasche, ganz feinen Jamaica-Rum, 12-15 Ngr., und feinsten orientalischen Räucher-Balsam, das Loth 2 Ngr., empfing und empfiehlt

Richard Winkler,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Echt franz. Champagner

à Bout. $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{3}{4}$ und 2 Thaler,

Mosel-, Neckar- und Neufchâtelers Mousseux

à Bout. 1, $1\frac{1}{6}$ und $1\frac{1}{3}$ Thaler,

Jamaica- und westind. Rum

à Bout. 8, 10, $12\frac{1}{2}$, 15 und 20 Ngr.,

ditto ganz alt, 25, 30 und 40 Ngr.

feinste Punsch-Essen; à Bout. 20 u. $27\frac{1}{2}$ Ngr.

do. Ananas-Punsch-Essen; à Bout. $1\frac{1}{3}$ Thlr.

empfiehlt als ganz vorzüglich die Weinhandlung von
C. C. Berner, Neumarkt, große Feuerkugel

BAZAR

von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Zum bevorstehenden Weihnachten

empfiehlt

schwarze Glanz-Taffet, Poulx de soie- und

Marcelines-Kleider, à $8\frac{1}{2}$ —12 \mathfrak{f} ,

Mousseline de laine-Kleider à $1\frac{1}{2}$ —3 \mathfrak{f} ,

Saxonia-Kleider à 3 \mathfrak{f} ,

Mousseline und Jacquet-Kleider à $1\frac{1}{2}$ —3 \mathfrak{f} ,

Schiffische Tibet-Kleider $2\frac{5}{6}$ — $3\frac{1}{4}$ \mathfrak{f} ,

Alpaca-Kleider à $2\frac{1}{3}$ — $2\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} ,

Biz-Kleider, $\frac{5}{8}$ breit, $1\frac{5}{6}$ — $2\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} ,

feine schfarbige Kattun-Kleider $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} ,

Kattun-Kleider à 25 Ngr.,

seidene Taschentücher à 20 Ngr.— $1\frac{1}{6}$ \mathfrak{f} ,

ostindische do. $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} ,

Kattun- und wollene Damenschürzen à 10—12 Ngr.,

Sammet-, Cashemir- und Failinet-Besten im neuesten Ge-

schmack,

Umschlagetücher, $\frac{12}{8}$ und $\frac{14}{8}$ à $1\frac{1}{6}$ —3 \mathfrak{f} ,

do. $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ à $13\frac{1}{2}$ Ngr.—1 \mathfrak{f} ,

do. $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ à $7\frac{1}{2}$ —15 Ngr.,

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Das Modegeschäft von C. Wagner,

Petersstrasse Nr. 8, neben dem Hotel de Russie,

empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste eine große Auswahl Sammet- und Atlas-Hüte, Hauben, Kragen und Ballgarnierungen zu außerordentlich billigen Preisen.

Partie-Kauf,

vermöge dessen ich
Echten Neufchateler Champagner,

Qualité superieure à Bout. 1 Thlr.

- premiere - 25 Ngr.

- ditto - 20 -

verkauft kann.

Der Wein ist manchem französischen vorzuziehen.

Moritz Siegel.

Düsseldorfer Punsch-Syrup

der besten und reinsten Qualität verkauft die Flasche zu 1 Thlr.
Gebrüder Tecklenburg.

Feine wohlgeschmeckende Stollen

empfiehlt bestens

D. J. Christoph.

Sm. Rosinen

à 3 Ngr. bei

Wein & v. Comp.,
Peterstraße Nr. 28/55.

Chocolade

aus der Fabrik von **Jordan & Zimäus** in Dresden
verkauft fortwährend zu Fabrikpreisen

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

Punsch- und Grog-Syrup

aus der Fabrik von **L. A. Reubert** empfiehlt als in dieser
Art das Vorzüglichste

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175

Westphälischer Schinken.

Frische Zusendungen von schönsten westphälischen
Schinken, ohne Bein und ohne Knochen, sind wieder
angekommen und werden das Pfund zu 6 Ngr.

und holländische Butter

à Pf. 6 1/2, 7 u. 7 1/2 Ngr. verkauft: Brühl Nr. 83/322,
im schwarzen Rad.

Frische Austern

erhielt

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Die Weinhandlung

von

Moritz Siegel

empfiehlt ihr

Rum-Lager

en-gros, in allen Nüancen zu billigen Preisen.

en detail: pr. Bout. . . . 7 1/2, 10 Ngr.,

feinern 12 1/2 -

Jam.-Rum 15, 20 -

do. extraff. alten 25, 30 -

Arac de Goa, 30jährigen, à Bout. 30 Ngr.

do. jüngeren, sehr schön, - 17 1/2 -

franz. Cognac - 20, 30 -

Punsch-Essenz à Bout. 20, 25, 30 -

empfiehlt

Moritz Siegel.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extrabeilage von **Rudolph Hartmann.**

Stracchini-Käse

hat erhalten

Franz J. Malinverno,
sonst J. B. Alippi.

Die beliebtesten Präsent-Eigarren in Korbchen sind wieder in
sehr schöner Qualität angekommen und verkaufe ich solche zu
möglichst billigen Preisen.

Auch in echten Havanna-Eigarren ist mein Lager bestens
assortirt, worunter besonders als etwas sehr Schönes

echte Rodriguez,

echte Woodwille und Integridad

genügte Beachtung verdienen.

F. S. Möbins, Halle'sches Gäßchen.

**Die Argentan-Waaren-Fabrik von
T. A. Hochheim jun.,**

Hainstraße Nr. 26/203, dem Joachimsthal schräg über,
empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager in Reitzzeug,
Fahr- und Wagenbeschlagen, Tischgeräthschaften, so wie auch
noch andern zu Weihnachtsgeschenken sehr passenden Gegenständen
in den modernsten Façons und längst bekannter Güte bei
den billigsten Preisen.

Komische Aschenbecher, Dosen,

Tabakskasten, Schreibzeuge und andre kleine Wis- und Scherz-
sachen empfing nebst vielerlei neuen Gegenständen für Kinder
und Erwachsene überhaupt

Carl Schubert,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Das Puz- und Modewaarengeschäft

von

J. C. Walter,

Peterstrasse Nr. 46,

empfiehlt sein reiches Lager Sammet- und Atlasstoffe, so wie
Hauben zum großen Puz und Neulige zu den billigsten Preisen.

Billige Weihnachts-Artikel,

als: 1/2 und 3/4 seidene Tücher von 8-18 Ngr., 3/4
und 1 1/4 seidene Tücher 25 Ngr. bis 2 3/4 Thlr.; 1/2 und
3/4 Mousseline de laine-Tücher 7 1/2 Ngr. bis
1 Thlr., Battantücher 5-7 Ngr., bunte Herren-
tücher von 4-12 Ngr., Chenilles und seidene Cra-
vaten von 5-8 Ngr., ff. Plüsch-Cravaten 15 Ngr.,
Mousseline de laine-Cravaten von 2 1/2 bis
6 Ngr., seidene Westen von 25 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.,
französische Handschuhe für Herren und Da-
men von 5-10 Ngr., seidene Schürzen von 25 Ngr.
bis 2 Thlr., Gingham-Schürzen von 5-6 Ngr.,
verschiedene Shawls und Colliers von 8 Ngr. bis
1 1/2 Thlr., Schleier, quarrirt, glatt und blondirt,
im neuesten Geschmack von 7 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Thlr., bun-
gedruckte Bettdecken von 18-22 Ngr., und Halb-
Plüsch-Bettdecken von 25 Ngr. bis 1 1/2 Thlr. empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Carl Barthold,

Mützenfabrikant in Leipzig,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager der neuesten und feinsten
Herren- und Knabenmützen unter Zusicherung der reellsten und
billigsten Bedienung.

Stand: Grimma'sche und Ritterstraße Nr. 23/683.

Wohnung: Magazingasse Nr. 3.

Bekanntmachung.

Das Leipziger Tageblatt beginnt mit 1844 den 37. Jahrgang. Bestellungen darauf werden in unterzeichneter Expedition angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thaler pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pfennige.

Leipzig, im December 1843.

Expedition des Leipziger Tageblattes, (Johannisgasse Nr. 48).

Donnerstag früh 10 Uhr in der Thomaskirche Ordination des Herrn M. Lampadius, design. Diaconus an der Neufirche.

Bekanntmachung.

Laut bei uns gemachter Anzeige sind am 18. dieses Monats zwei weißbodeige, blaugroth gestreifte Pferdedecken aus einem, in der Nicolaisstraße allhier gelegenen Gasthause entwendet worden.

In dem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Decken warnen, fordern wir zugleich den dormaligen Besitzer derselben und sonst Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einigen Nachweis zu geben vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 20. December 1843.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Drescher.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 22. Decbr.: Doctor Wespe, Lustspiel in 5 Acten von N. Benedix.

Neue Gesänge für Bass oder Bariton.

Bei C. A. Klemm (Neumarkt, hohe Lillie) sind erschienen und in allen Musikalienhandlungen zu haben:

Dürner, J., Op. 8, zwei Gesänge mit Piano und Violoncello (zum Concertvortrage):

Nr. 1. Seemanns Abreise. 15 Ngr.

Nr. 2. Begrabene Liebe. 10 Ngr.

Dürner, J., Op. 9, fünf Lieder mit Piano. 20 Ngr.

Reissiger, C. G., Op. 172, drei komische Lieder mit Piano

Nr. 1. Die drei Schneider. 7½ Ngr.

Nr. 2. Es bleibt beim Alten! 5 Ngr.

Nr. 3. Noahs Testament. 5 Ngr.

Neue Gesänge mit Pianofortebegleitung.

Bei C. A. Klemm (Neumarkt, hohe Lillie) sind erschienen und in allen Musikalienhandlungen vorräthig:

Dürner, J., Op. 5, sechs Lieder von Rob. Burns, für eine Singstimme. 20 Ngr.

Dürner, J., Op. 6, „Fern und doch nah“. Duettino für 2 Sopranstimmen mit Piano und Violoncello. 10 Ngr.

Huth, Louis, Op. 29, sechs Gesänge für eine Singstimme. 15 Ngr.

Reissiger, C. G., Op. 172, Frühlingszauber, für eine Singstimme. 15 Ngr.

Billige Musikalien,

in der Leihbibliothek des Antiquar Jänich, Preussergäßchen Nr. 5, zu haben:

Spohr, Jessonda, vollständiger Clavierauszug vom Componisten, statt 6½ Thlr. 3¼ Thlr.

Spontini, die Vestalin, desgl., von Fr. Schneider, st. 7½ Thlr. 3¼ Thlr.

Auber, die Stumme, desgl., st. 3½ Thlr. 1 Thlr. 25 Ngr.

Dittersdorf, das rothe Käppchen, desgl., v. Fr. Schmidt, 2/3 Thlr.

Rossini, Tancred, desgl., 1 Thlr.

Mozart, Don Juan, desgl., st. 6 Thlr. 2 Thlr. 25 Ngr.

Opern für das Pianoforte allein:

Marschner, der Tempel und die Jüdin, neuer Leinwandband, st. 3½ Thlr. 2 Thlr.

Meyerbeer, Robert der Teufel, neuer Leinwandband, st. 6½ Thlr. 3¼ Thlr.

Spoher, Jessonda, neuer Leinwandband, st. 3½ Thlr. 2 Thlr.

Rossini, Aschenbrödel, st. 3½ Thlr. 1¼ Thlr.

Mozart, Don Juan, für das Pianoforte zu vier Händen, st. 6 Thlr. 3 Thlr.

Auber, die liebende Wapadere, 2/3 Thlr. Mozart, Titus, 2/3 Thlr.; die Entführung, 2/3 Thlr.; Idomeneo, 2/3 Thlr.

Rossini, die diebische Elster, 25 Ngr.; La Donna del lago, 2/3 Thlr.; Tancred, 2/3 Thlr.

Beethoven, Concert f. d. Piano (C moll), arr. zu vier Händen, st. 2½ Thlr. 1¼ Thlr.

Beethoven, Grand Trio, Op. I., arr. zu vier Händen v. Fr. Schneider, 25 Ngr.

Beethoven, Sino Sinfonie (en Ut mineur), arr. f. d. Pianof. zu vier Händen von Ebers, st. 2 Thlr., 1 Thlr.

Mozart, Sinfonie Nr. 9, Partitur, 2/4 Thlr.

Euterpe, Neues Museum f. Pianofortespüler, st. 3 Thlr. 1 Thlr.

Terpsichore, Repertorium der neuesten Ballet- und Tanzmusik für das Pianoforte, st. 3 Thlr. 1 Thlr.

Spoher, Violinschule, elegant gebunden, st. 10 Thlr. 5½ Thlr.

Pianoforteschulen von Cramer, Hünten u. A.

Flöten- und Gesangschulen.

Etüden von Chopin, Cramer, Grund, Henselt, Herz, Liszt, Alons Schmitt, Jaques Schmitt, Weyse u. A.

Potpourci's, Sonaten, Rondo's, Variationen, Fantastien, Capricen, Duvertuten u. s. w.

Eine große Sammlung ernster und heiterer Lieder und Gesänge.

Spekters Fabeln mit Kupfern für 15 Ngr.

bei Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Bei **M. Friese** in Leipzig ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

25 Fabeln für die Jugend

herausgegeben von

Eduard Maukisch.

Mit vielen geistreichen Zeichnungen.

Geb. Preis 8 gGr. oder 10 Ngr.

Ganz in der Manier von Especkers allgemein beliebten Fabelbüchern, aber nach unsrer Meinung noch sorgfamer und feiner ausgeführt und dabei ungemein billig.

In der Buchhandlung von **Franz Peter**, Universitätsstraße Nr. 11, sind folgende, größtentheils sehr elegant gebundene Werke zu den billigsten Preisen zu haben:

Göthe's Werke, Schillers Werke, Bürgers Werke, Shakespeares Werke, Musaeus Volksmärchen, Leisewitz Werke, Chamisso's Gedichte, Kopisch Gedichte, Uhlands Gedichte, Yorick's sentimentale Reise, Eichendorff's Gedichte, Nibelungenlied v. Simrock, Claudius's sämtliche Werke, Schutt v. Grün, Lenau's Gedichte, Börne's gesammelte Schriften, Hauffs's sämtl. Werke, Kleist's sämtl. Werke, Rabeners's sämtliche Werke, Seume's Werke, Thümmel's Werke, Heinze's sämtliche Schriften, Gedichte von Anastasius Grün, Heine's Buch der Lieder, das Reichenbach'sche Conversationslexikon, Wartburgbibel, Hogarths Sammlung von Kupferstichen nebst 4 Bdn. Lichtenberg'scher Erklärungen, die Jobsiade, Freiligrath's Gedichte, Oeuvres de Victor Hugo, Capesigue Louis XIV., Capesigue Louis XV. — Außerdem sind noch eine große Auswahl schönwissenschaftlicher Werke, ebenfalls sehr elegant gebunden und zu den billigsten Preisen, worüber in dem Geschäftslocal ein ausführliches Verzeichniß ausliegt, zu haben.

E. Düncker, Antiquar, Universitätsstraße Nr. 11, empfiehlt unter vielem Andern zu Weihnachtsgeschenken: die **Raphael'sche Madonna** von Müller, vorzüglicher erster Druck, zu 50 Thlr.

Kupferstiche, Lithographien und Delgemälde.

Original-Ansichten der merkwürd. Städte Deutschlands, von Lange 2 Bde. mit 110 Stahlst. Statt zu 18 Thlr. zu 8 Thlr. Hauffs's sämtl. Werke. 5 Bde. In engl. Leinw. gebd. ganz neu, zu 2 Thlr. 10 Ngr.

Klopstocks's sämtl. Werke. 12 Bde. gebd. zu 1 Thlr. 10 Ngr. Langbeins's sämtl. Gedichte. 5 Bde. schön gebd. neu. zu 2 Thlr. 10 Ngr.

J. H. Wob's's sämtl. Gedichte. 6 Bde. mit Kupf. zu 2 Thlr. Schubart's sämtl. Gedichte. 2 Bde. mit Kupf. zu 1 Thlr. Stolberg's sämtl. Werke. 20 Bde. in Hbfrz. Statt zu 25 Thlr. zu 6 Thlr.

Ciceronis opera omnia ex roc. Ernesti et Nobbe. in 1 Bd. Statt zu 7 Thlr. 15 Ngr. zu 2 Thlr. 25 Ngr.

Gil Blas v. Santillana. 6 Thle. in 3 Bdn. m. 14 Kpsen. gebd. Statt 4 Thlr. 10 Ngr. zu 1 Thlr. 15 Ngr.

The Works of Th. Moore. engl. Einb. Statt 3 Thlr. 10 Ngr. zu 1 Thlr. 25 Ngr.

The poetic Works of Milton. London. mit Stahlst. engl. Bd. zu 1 Thlr. 25 Ngr. 2c. 2c.,

so wie eine Auswahl guter und schöner Kinder- und Jugendschriften für u. unter der Hälfte vom Ladenpreise von 2 Ngr. an, höchst eleg. Schreibbücher, als etwas ganz Neues, zu 3—5 Ngr.

Unverwüßliches Bilderbuch

für kleine Kinder, welche noch nicht lesen können, in 24 schwarzen und colorirten Kupfern, mit solchen Gegenständen, welche ganz ihrer Fassungskraft angemessen, und durch ihr öfteres Vorkommen von besonderem Interesse für sie sind, nebst beigefügter Erklärung der Bilder, so wie den verschiedenen Alphabeten, Zahlen und einigen kurzen Gebeten zum Vorsagen für diese

kleinen Leute; oder auch 240 Kupfer zum Ausmalen und Nachzeichnen für größere Kinder. Auf starkes Kartenpapier gedruckt und in Bret gebunden 25 Ngr.

Es kann wohl kaum ein besseres Bilderbuch für ganz Kleine, welche die Buchstaben noch nicht kennen, geben, als dieses, denn 1000 Dinge, die fast täglich in der Kinderwelt vorkommen, finden sie hier in netten, schön gemalten Bildern und in einem recht haltbaren Zustande dargestellt. Es ist bei allen Buchhändlern zu haben, wie beim Verleger

Robert Friese.

Weihnachts-Ausstellung

von literarischen Artikeln jeder Art, so wie auch eines reichhaltigen Lagers französischer colorirter Bilder und Kunstblätter, Kinderschriften und Spiele; — dabei machen wir noch besonders auf das lehrreiche und schöne Werk: „**Reichenbach's Thiergalerie**“, 20 Hefte in 1 Bde., aufmerksam, welche wir bis Ende Decbr. statt für 10 Thlr. col., 5 Thlr. schwarz, für nur 7 Thlr. 15 Ngr. col. und 3 Thlr. 10 Ngr. schwarz verkaufen. Ferner verkaufen wir bis Ende December ermäßigt:

William Hogarths's sämtl. Werke, 12 Hefte in 1 Bde., statt 5 Thlr. für nur 3 Thlr. 15 Ngr. Seume's's sämtl. Werke, große Ausgabe, statt 4 Thlr.: 1 Thlr. 15 Ngr. Toilettenspiegel oder Handbuch und Rathgeber für Damen, statt 12 1/2 Ngr.: 7 1/2 Ngr. Kabalsky, Anleitung zur orientalischen Malerei, statt 1 Thlr.: 22 1/2 Ngr. Handlungsbriefe, als Calligraph. Vorlegeblätter, statt 1 Thlr.: 22 1/2 Ngr. Bog. Müllebold und Fridolin oder Weltfahrten zweier Eisenbahnreisenden, statt 7 1/2 Ngr.: 4 Ngr.

Spiele.

- 1) Wohlgemuth, das Kindertheater zu Liliput, in 2 Stunden ein Theater zu erbauen, statt 10 Ngr.: 7 1/2 Ngr.
- 2) Die Erstürmung von Constantine, Würfelspiel, statt 1 Thlr.: 15 Ngr.
- 3) Grund Ehrlich, do, statt 1 Thlr.: 15 Ngr.
- 4) Englisches Wettrennen, Drehbret, statt 20 Ngr.: 10 Ngr.

E. Pönike & Sohn, Auerbach's Hof.

Weihnachtsgeschenke!

Kinderschriften, Bilderbücher, lateinische, französische und englische Grammatiken und Wörterbücher, Atlasse, Hätel-, Stick- und Strickschulen, Kochbücher, Taschenbücher 2c. in Auswahl und zu verschiedenen Preisen; empfiehlt die Buchhandlung von **E. F. Schmidt**, Universitätsstr., dem Gewandhause gegenüber.

Eine Partie Mantelstoffe

sollen, um bestimmt damit zu räumen, sehr billig verkauft werden.

Eduard Heinicke,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Chemisettes, Kragen und Manschetten, so wie **Cravaten** und **Shlipse** für Herren, **Arbeitsbeutel** und **Schürzen** für Damen, empfiehlt in reicher Auswahl **Jeanette Frischeisen,**

Katharinenstrasse No. 6 im Gewölbe.

* Ausgezeichnete billige Stickereien, bestehend in Mantillen, Ballkleidern, Pelzerinnen in den neuesten Façons, sind zu verkaufen: Hainstraße Nr. 21/208, 1. Etage.

Verkauf. Schöne weiße Herenhuter Hüte, die hell und sparsam brennen, 5 Pfd. für 1 Thaler, empfiehlt

M. D. verw. Rittler & Co., Reichstraße Nr. 14.

Verkauf. Zwei großartige Saal-Candelaber von künstlichem Warmor und reicher Vergoldung, die sich auch gut zur Gasbeleuchtung eignen dürften, sind billig zu verkaufen: Königplatz Nr. 15/880, parterre, links.

Verkauf. Einige gebrauchte, aber reinliche Federbetten sind billig zu verkaufen: Johannisgasse Nr. 12, im Hofe parterre.

So eben empfang ich wieder ein Vorrath

Goldfalz und Silberfalz,

à Brief 20 Ngr. (nebst Zinnscheiben) à Brief 10 Ngr.

Ludwig Schreck.

Die Weinhandlung von P. A. Kaltschmidt,

Ritterstrasse Nr. 9, neben der Buchhändlerbörse,

empfiehlt außer ihrem Lager aller Sorten Weine und Spirituosen nachstehende Auswahl echter Rheinweine als **äußerst billig, rein und vorzüglich gut.**

	Ungsteiner,	Deidesheimer,	Forster,	Ruppertsberger,	Niersteiner,
den Eimer zu	16 — 18 Thlr.,	20 — 22 Thlr.,	24 — 26 Thlr.,	28 — 30 Thlr.,	32 — 34 Thlr.
die Flasche zu	7 1/2 Ngr.,	10 Ngr.,	12 Ngr.,	14 Ngr.,	15 Ngr.

NB. Schon bei Abnahme von 10 Flaschen einer Sorte werden die Eimerpreise berechnet.

Zu Geschenken für Kinder empfehle ich **Bilderbücher** aller Art, feine und ordinäre, schwarze und colorirte **Bilderbogen** zu den Fabrikpreisen (von 6 Ngr. bis 1 Thlr. pro Buch).

Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2' 1. Etage.

Verkauf. Ein in gutem Zustande befindlicher, fast neuer, stark gebauter Mahagony-Flügel (6 1/2 Octave) ist für 110 Thlr. zu verkaufen, und wird ein noch brauchbares tafelförmiges Fortepiano mit angenommen: Magazingasse Nr. 25, 2 Treppen.

Auf dem Markte bei dem goldenen Brunnen sind täglich von 3 Uhr bis Abends warme gute Braunschweiger Saucisken zu haben.

Zu verkaufen sind junge Wachtelhunde: Querstraße 29, Logis Nr. 8.

Zu verkaufen ist ein Kirschbaumener Stupflügel nebst zwei Kalkbrennerschen Handleitern: Hospitalstraße Nr. 1, 3 Treppen, Stadt Dresden vis à vis.

Zu verkaufen ist billig eine moderne Stuhuhre nebst Commode, Brühl, rother St. eitel, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Ausstell-Kasten,

vor ein Gewölbefenster passend, fast neu, steht billig zu verkaufen. Das Nähere in der Buchhandlung von **Julius Klinhardt**, Nicolaisstraße Nr. 46.

Saxonia,

1—5. Jahrg. (complet) Halbfrz. gebunden, gut gehalten, ist billig zu verkaufen im Antiquar-Geschäft, **große Feuerzettel**, Universitätsstraße.

Ein Hand-Kollwagen steht billig zu verkaufen am Markte Nr. 16/1 beim Hausmann.

Wandspiegel mit Goldrahmen, vorzügliches Glas, 3 1/2 — 40 Thlr. **Münchener Lebkuchen** (frische Sendung).

F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.

* * * **Frische Thüringer Vöfelkuchen, Vöfelndschäben und Vöfelrindfleisch** erhält **C. F. Runge.**


* * * Ich empfang heute eine Sendung **feinster Corvetlatwürste**, die sich ihres äußern schönen Glanzes und innern Delicateffe halber vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen. Selbige sind im Preise von 5 Ngr. an bis 3 Thlr. à Stück zu haben bei **C. F. Runge**, gr. Fleischergasse.


Echt italienische Brunellen, desgl. geschälte Birnen

sind zu finden auf dem Obstmarkte bei

Josef Simzig.

 Der erste Transport neuer westphäl. Schinken und Hamburger ger. Rindszungen ist eingetroffen bei **Friedr. Schwennicke.**

 Pommer. Hänsebrüste, Braunsch. Schlackwürste, große ital. Maronen, Frankf. Würstchen, Sproten und Speckpöflinge ganz frisch bei **Friedr. Schwennicke.**

 Ich empfehle mein großes Lager echter Herinshuter Wachsdochtlichter zu geneiater Abnahme.

Friedr. Schwennicke.

NB. Die Lichter laufen nicht ab, brennen hell und sparsam und sind nicht theurer als die gewöhnlichen Talglichter.

Echte Champagner.

Jacquesson & Fils,
Perrier & Fils,
Duc de Montebello,
Lambry Geldermann & Deutz,
Bollinger & Comp.,
Forest & Comp.,

Première à Bout. 1 1/2 Thlr.,
Supérieure und Bouzzy
à Bout. 1 1/2 Thlr.

Deutsche Champagner,

Hof Lössnitzer,
Neufchateler,
Württemberg.

à Bout. 1 Thlr.

Neckar-Champagner à Bout. 20 Ngr.

empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße No. 43/34.

Arac de Goa,

weiss und delicat von Geschmack, zu warmen Getränken vorzüglich,

12 Bout. 7 Thlr.

1 - 17 1/2 Ngr.

empfiehlt **Gotthelf Kühne**, Petersstraße No. 43/34.

Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer,

mit Ananas . . .	à Bout. 25 Ngr.
mit Apfelsinen . . .	25 -
mit Vanille	22 -
mit Himbeer	22 -
von Rum	20 -
von Arac	20 -

empfiehlt **Gotthelf Kühne**, Petersstraße No. 43/34.

Punsch- und Grog-Essenz

empfiehlt **Bernh. Vollmader**, Reichstr. Nr. 12.

Neue Voll-Häringe,

von fettem und zartem Geschmack, à Stück 6 und 8 Pf., in Schocken bedeutend billiger, empfiehlt

Ferdinand Mey, Thomaskäthen Nr. 10.

Punsch-Essenz

von Neubert, von Rum à Bout. 1 Thlr. 2 1/2 Ngr.
 - - - - - Arac - - - - - 1 - 10 -
 - Chryselius - Rum - - - - - 1 - - -
 - - - - - Arac - - - - - 1 - 5 -

empfehlen **Gotthelf Kühne**, Petersstrasse No. 43/34.

Leipziger Punsch-Syrup,
 do. **Ananas-Punsch-Syrup,** und
 do. **Grog-Syrup**

empfehlen von ausgezeichneter Qualität in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen

Gebrüder Leonhard, alte Bura (blaue Mütze) Nr. 11.

Von Punschsyrop

habe ich etwas in ganz extrafeiner Qualität zum Verkauf am Lager, ebenso von feinem Rum, und kann beide Artikel als vorzüglich bestens empfehlen.

G. F. Carstens, Brühl Nr. 71.

Meubles-Magazin,

Neumarkt, Karstallgebäude, Ecke des Peterkirchhofs, empfiehlt sich mit Schlafstühlen, Fauteuils, Divans, Ottomanen, auch Kinder-Ottomanen und Stühlchen zu sehr billigen Preisen.

Börsen

in Seide gehäkelt, in vorzüglich schönen Mustern, empfiehlt in größter Auswahl

Robert Griesbach, Markt Nr. 16/1.

Wein vollständig assortirtes

Cigarren-Lager

empfehle ich zur geneigten Beachtung

Ferdinand Mey, Thomaskäthchen Nr. 10.

Weihnachts-Cigarren

empfehlen **J. D. Ebesing**, Brühl, blauer Harnisch.

Eduard Leyckam

ersucht gefälligst ihm übergebene Arbeiten in Marmor, Porzellan, Bronze u. dgl. bis diesen Sonnabend abzuholen, da ich für fernere Aufbewahrung nicht sorgen kann. Reichstraße Nr. 50.

Lichtbilder-Henkel

von Bronze sind fertig und werden sogleich befestigt bei

Ed. Leyckam, Reichstraße Nr. 50.

Modehüte für Damen

Perl- u. Rosinen-Coiffuren, Christ-Häubchen, Bazar-Mützen, in grosser Aufstellung, bei **Rosenlaub**, Auerbachs Hof.

Wein reich assortirtes



Ancre- und Cylinderuhren-Lager

empfehle ich der gütigen Beachtung und hoffe durch reelle und billige Bedienung dem ehrenden Vertrauen zu entsprechen.

L. Ernst, Thomaskäthchen Nr. 6.

Das Penduluhren-Lager

von
L. Ernst

empfehlen die neuesten Modells in Bronze, Porzellan, Alabaster und pol. Holzgehäusen zu den billigsten Preisen.

Tabatièren mit Musik,

die beliebtesten Arien und Tänze spielend, empfiehlt zu den Fabrikpreisen **L. Ernst.**

C. Liebherr,

Grimma'sche Strasse, Colonnaden, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk fein garnirte Stickereien in der mannigfaltigsten Auswahl zu soliden und festen Preisen.

Wachsstock,

f. gelben à 15 Ngr., weissen à 20 Ngr., ganz fein gemalten, feinste Tafel-Wachlichter, kleine Wachlichter, 16, 20, 24, 32, 40, 50, 60, 80 pr. Packet à 20 Ngr.,

Stearinlichter

à 9 Ngr., 10 Ngr., extraf. à 11 1/2 Ngr., bei 10 Packeten mit Rabatt, bunte 6 Stück pr. Pack 17 1/2 Ngr., kleine weisse à 14 Ngr., bunte das Duzend 7 1/2 Ngr., nebst mehreren Wachswaaren empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Weihnachtsgeschenke für Kinder.

Malekasten,
Schreibebücher,
Bilderbogen,
Bilderbücher,
Schreibmappen,
Spiele,

empfehlen zu billigen Preisen

G. Louis Thorschmidt.

Wein wollen und baumwollen

Strumpfwaaaren-Lager,

bestehend in Jacken, Unterbekleidern, Strümpfen, Socken, Patent-Röcken, Leibbinden u. s. w. empfehle ich zur geneigten Beachtung, und bemerke, daß ich von jetzt an zu noch billigeren Preisen, wie bisher, verkaufe.

Bernhard Helm, Auerbachs Hof Nr. 11.

Schreibebücher für Kinder

empfehlen billigst

G. D. Voefcher, Barfußgäßchen Nr. 9.

Die Pianoforte-Fabrik

von

Breitkopf & Härtel

empfehlen ihre Pianofortes aller Gattungen, besonders ihre Concertflügel mit engl. Mechanismus.

Magasin de Modes.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein reich ausgestattetes Lager in den geschmackvollsten und neuesten Modeartikeln für Damen-Toilette, unter Zusicherung möglichst billiger Preise.

Josephine Victor.

Weihnachts-Geschenke.

Auf dem Marke in der Tischlerei bei **J. A. Truthe** stehen vollständige Meublements in großer wie auch in kleiner Arbeit zu verkaufen, als: Secretaire, Trageren, Glaschränke, Sopha's, Näh- und eunde Tische, Armlehnstühle u. s. w., in Mahagony und Kirschbaumholz, sehr billig und gut.

Weihnachtsgaben

in geschmackvollen und eleganten
Bijouterien und Nipptischsachen,
 so wie allen nur möglichen Artikeln von
kurzen Waaren,

die sich als Geschenke zum bevorstehenden Feste ganz besonders eignen, als: **Broches, Ohrringe, Ohrgehänge, Colliers, Medaillons, Kreuzchen, Armbänder, Ringe, Uhrhaken, Uhrschlüssel, Uhrketten und Tuchnadeln** in feinem Golde, so wie in feiner Goldbronze.

f. Thermometer, Blumenvasen, Uhrhalter, Schreibzeuge, Federwischer, Briefbeschwerer, Toiletten Spiegel, Schmuckhalter und Kästchen in Alabastrer, Porcellaine, f. Holze, Schildkrot, sitherplattirt und Eisenguss.

Kleine Pendulen, Porcellaine-Fensterkürbchen, Flacons, f. Cartonnagen, **Papeterien** und Parfumerien aller Art.

Corallen-Rajaderes und Schnuren, Fächer, Ballbücher, Operngucker, Lorgnetten, Damen-Toiletten, Nadelkissen und Bücher, Nähschrauben, Häketuis, Schlüsselhaken und Ringe, Handschuhkasten, Handschuhweiser, Damen- und Kindertaschen, Geldbörsen.

Rasier-Spiegel und Etuis, Reise-Necessaires, Tintefässer, Schreibzeuge, Schreibmappen, Feuerzeuge, Geldtäschchen und andere Reise-Utensilien, Tragbänder, Shawls, Shlipse und Cravaten, Reit- und Spazierstöcke, Schach- und Domino-Spiele, Markenteller und Kästchen zu Whist und Boston, Whistmarken.

Platina-Zündmaschinen, Spiritus-Fidibus, Cigarrenhalter, Fidibus- und Aschenbecher, Cigarren- und Tabakskästen, Tabaksdosen, Pfeifenrepositorien, Cigarrenetuis, **Bremer, Hamburger und Havana-Cigarren.**

Neusilberwaaren aller Art, besonders Thee- und Kaffeemaschinen, Ess-, Kaffee-, Suppen-, Gemüse- und Punschlöffel, Zuckerzangen und Dosen, Kaffeebreter, Wachsstockbüchsen, Tabaksdosen, Sporen etc.

Schlebelampen in Neusilber und Messing, ein- und zweiarmig, Sinombre-, Frank'sche und Kugellampen in allen Preisen, Eisenguss- und Messingleuchter, Alabastrer-Lichtpaarer und Manschetten, Lichtschirme.

Silberplattirte Girandoles, Spielleuchter, Schreibzeuge etc. Tranchir-, Tisch- und Dessertmesser in Stahl und Neusilber, Tischglocken, Serviettenringe, Platte de menages, Zuckerkasten, Kaffeebreter und Brotkörbe.

Schwarzwälder Uhren, Kinderuhren, Comptoir-Kalender, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkarten-Etuis, Petschaften, Briefstreichler, Blatthalter und Lineale.

B. W. Bensons Teutonic- und andere Stahlfedern und Federhalter etc. etc.

empfehlen in grosser Auswahl zu den annehmlichsten Preisen

C. Albert Bredow, in Kochs Hofe neben C. Haugk.

Die Kleider-Manufactur von C. C. Boyer

empfehlen zu bevorstehendem Feste ihr Lager fertiger Herrenkleider in allen nur erdenklichen Grössen, Nuancen und Formen, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 31.

Das Pianoforte-Magazin von

J. G. Darnstädt,

Neumarkt Nr. 41 u. Universitätsstr. Nr. 4 (gr. Feuerkugel), hält fortwährend ein Lager der solidesten Instrumente zu verhältnissmäßig billigen Preisen, womit es sich bestens empfiehlt.

Die
Wachswaaren-Fabrik
 von

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Strasse No. 27,

empfehlen sich mit allen Sorten Tafel-, Laternen-, Altar-, Wagen- und Nachtlichtern, gelben, weissen und buntem Wachsstock, Spermaceti- und Stearinlichtern, so wie mit einer grossen Auswahl Wachspielwaaren zu den billigsten Preisen, im Ganzen wie im Einzelnen.

**Toilette-Seifen,
 Pomaden,
 Haaröle,
 Odeurs,
 Räuchermittel**

empfehlen in reicher Auswahl

Friedrich Jung & Comp.,

königl. sächs. concess. Parfümerie-Fabrik,
 Grimm. Strasse Nr. 13 in Leipzig.



Die Schirmfabrik von
Eduard Schulze,

Grimma'sche Strasse Nr. 7/10,

vis à vis Hrn. Carl Forbrich,
 empfiehlt ihr großes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter Schirme aller Arten zu besonders billigen Preisen.

Alle Schirm-Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Franz. Attrapen

als schenkbare Weihnachtsgeschenke empfiehlt in reicher Auswahl

C. Louis Thorschmidt.

Für Kinder.

**Bilderbücher, Male-Kasten,
 Bilderbogen, Schirmmappen,
 neue Spiele, bunte Federn,
 Schreibebücher, do. Bleistifte,**

empfehlen zu den billigsten Preisen

C. Louis Thorschmidt.

Die neuesten

Kämme von Schildkrot

nach Pariser Mustern,

welche durch Form und Billigkeit sich besonders auszeichnen, empfiehlt

W. A. Lurgenstein,
 Reichsstrasse Nr. 55.

Der eleganten Welt

zeige ich ergebenst an, daß eine große Auswahl von Palletots, Bourneus, Don Juan-Mänteln, Röcken und Fracks von 11 bis 36 Thlr., Westen von 2 1/6 bis 7 Thlr., Beinkleider von 5 bis 9 Thlr., Morgenröcke von 2 bis 15 Thlr. wieder fertig geworden ist und empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung

Pancratius Schmidt, Grimm. Strasse, Fürstenhaus.

Damen-Mäntel

in großer Auswahl und in allen Stoffen sind sehr billig zu haben
 große Fleischergasse Nr. 24.

Die Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio** empfing eine große Auswahl

Florentiner Alabaster- u. Marmor-Vasen

in allen Größen, so wie auch verschiedene andere Gegenstände von Alabaster und Marmor von Herrn **Alessandro Lucini** in Volterra in Commission. Sämmtliche Artikel befinden sich in der ersten Etage der **Edwena-Apothek** in der **Grimma'schen Straße** zum Verkauf aufgestellt und werden im Ganzen wie im Einzelnen, um schnell damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen abgelassen.

Ernst Stoll, Buchbinder, Galanterie- u. Portefeuille-Arbeiter,

Grimma'sche Straße Nr. 11 (Edwena-Apothek) 2 Treppen, empfiehlt einem geehrten Publicum seinen Vorrath feiner und geringerer Galanteriearbeit, so wie Schulartikel, als: **Wappen, Maler- und Federkasten, Federpennale, Lineale u. s. w.**, als Christgeschenke sehr passend, zu billigen Preisen.

Nach werden schnell Stickereien elegant garnirt.

Lager fertiger Wäsche und Betten,
bunte Uebergeziche in Leinen $1\frac{3}{4}$ Thlr., in weißem Damast $1\frac{2}{3}$ Thlr., in weißem Roper $1\frac{1}{3}$ Thlr., in weißer feiner Leinwand 2 Thlr., Betttücher in vollständiger Größe zu 1 Thlr., Herrenhemden zu 25 Ngr., 1 Thlr. 10 Ngr., in Bielefelder Leinwand zu 2 Thlr., Frauenhemden zu $17\frac{1}{2}$ Ngr., 1 Thlr. und zu 1 Thlr. 10 Ngr., Kinderhemden, feine weiße Courtbarchent-Unterröcke zu 1 Thlr. 5 Ngr., Tischtücher, 6 Ellen lang, mit 12 Servietten 4 Thlr., zellige Tischtücher 20 Ngr., $10\frac{1}{4}$ große zu 15 Ngr., Handtücher à 6 Ngr. 3 Pf. und breitere Sorte à 10 Ngr., Vorhänge von rothem breitem Schweizer Tuche, nach der Elle berechnet, à 6 Ngr. 3 Pf., weiße zu verschiedenen Preisen; Betten zu 10, 13 und 16 Thlr. das vollständige Gebett. Bestellungen werden angenommen und zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Geschlossene Federn à 15 Ngr. das Pfund.
Emilie Leutbecher, Nicolaistraße Nr. 20, 2 Tr. vorn heraus, im Hause des Hrn. Selbiger Warneck.

Spielwaaren-Verkauf

in schöner, reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei
M. Deininger, Leipzig,
Petersonstraße in Hohmann's Hofe.

Kinder- und Cadetsflinten

empfiehlt zu billigen Preisen
Friedr. Heinr. Weisner, jun.,
Wapensgäßchen Nr. 5.

Spazierstöcke

in größter Auswahl, worunter sich eine ganz neue Art besonders auszeichnet, empfiehlt
G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Das Uhrenlager



von
G. E. Portius,
im Bazar: Halle No. 13, und im
Gewölbe: Reichsstrasse 55/579,
empfiehlt eine schöne und reiche Auswahl von goldnen und silbernen Ancre- und Cylinder-Uhren, als auch Pendules in Bronze, Porzellan, Alabaster, Holz und geschmackvollen vergoldeten Rahmen, und sichert bei einjähriger Garantie und den billigsten Preisen reelle Bedienung.

Bestellte Batisttücher, Schleier, Fächer, Bouquet-Halter, Feder-, Horn- und Knochenfächer, ital. und schweizer Strohtaschen, Kopfhaar- und Teppich-taschen mit Bügel, gehäkelte Börsen, Schuhe und Stiefeln, Plissé-Kragen und Manschetten, Fillettücher, Filzhäubchen, Notiz- und Ballbücher, Näh-Stuis, Arbeitsbeutel und Cravatten für Damen empfehlen in großer Auswahl **F. W. Schmidt & Co., Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.**

ATTRAPEN.

Eine reiche Auswahl Spass erregende, zu Weihnachts-Geschenken passende Attrapen empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum

O. F. Vogel
in Hohmann's Hof.



Attrapen,

eine reiche Auswahl, wie auch Toiletten von 18 Pfennigen bis 1 Thaler, Wollkasten, leere Kästen vom Kleinsten bis zum Größten, Zeichentafeln, Schreibzeuge, Uhrgehäuse empfiehlt zu den billigsten Preisen

O. F. Vogel,

Christmarkt: rechts hinter den Pfefferkuchebuden vom Rathhause hinein, die zweite Bude.

Vom feinsten echten Champagner von Louvriqnat-Lamairesse in Chalons s M.,

ausgezeichnet gut in Qualität, erhielten ein Depot für Leipzig und empfehlen in Körben zu 50 und 25 Flaschen zu sehr annehmbaren Preisen. Einzeln geben die Flasche zu 1 Thlr. 14 Ngr. ab
Gebrüder Tecklenburg

Stricknadelmaasse,

ein unentbehrliches Hilfsmittel für Damen, um Stricknadeln ganz genau auswählen und bestimmen zu können, empfehlen im Duzend und Einzelnen billigst
Gebrüder Tecklenburg.

Zur gütigen Beachtung.

Platten, Mörser, Leuchter, Lichtpußen, so wie auch dergl. für Kinder zum Auspußen der Küchen, zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friederike Keitel, Selbiger's Witwe,
Barfußg., nahe am Markte, neben Hrn. **C. C. Rehnert.**

Das Lager

der Schirmfabrik von Franz Hertzog,
Reichstraße Nr. 55, neben Hrn. Portius, empfiehlt das Neueste
und Eleganteste sehr dauerhaft gearbeiteter Regen-, Sonnen-
schirme und Knicker als schönes Weihnachts-geschenk zu sehr
billigen Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Hermann Leguda, Drechsler,

Kochs Hof, vom Markte herein links das 2. Gewölbe,
empfiehlt sich zum bevorstehenden Feste mit einer großen Aus-
wahl Drechsler-Arbeiten.

Carl Goering,

Rathhaus Nr. 19 und Bazar, Hallen Nr. 22-24,
empfiehlt sein Lager von
Porzellan, Steingut u. Glaswaaren,
worunter viele Gegenstände, die sich besonders zu **Weihnachts-geschäften** eignen.

Bournous, Balletots, Twine,

Röcke, Westen, Beinkleider, Schlafrocke etc. empfiehlt bei voll-
ständigster Auswahl zu den billigsten Preisen
das **Kleidermagazin von Carl Käpfer,**
Hainstraße Nr. 25/26, 1. Stock.

Tuschkasten

und

Reisszeuge

empfiehlt zu Fabrikzwecken
J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Die neue Berliner

Porzellan-Manufactur

von

F. Adolph Schumann,

Petersstrasse Nr. 43/34,

empfiehlt einem geehrten Publicum zu Weihnachtsgeschenken
eine schöne und reiche Auswahl von weißen, vergoldeten und
bemalten Porzellanen, und versichert bei festen und billigen Preis-
sen reelle Bedienung.

Rein

Cigarren-Lager

**Havanaser, Bremer, Hamburger u. Ha-
nauer** Fabrikats in einigen 40 Sorten von 3 bis 40 Lthr.
pr. mille, in bester aller Waare, halte ich nebst vorzüglichen
Rauch- und Schnupftabaken zu wohlgeniegt
Beachtung bestens empfohlen.

Job. Ernst Weigel, Petersstraße Nr. 33/60.

Feinen geschnittenen Canaster

à 10 Mgr. pr. Pfd. empfiehlt

J. D. Ebesing, Brühl, blauer Harnisch.

Atlasbüte für 2 Lthr. verkauft um vor dem Feste damit zu
räumen

Amalie Lauerschmidt,

Petersstraße neben dem Hotel de Baviere

Das Neueste in

Eisenguss-Kohlen-Kasten

erhalten so eben und empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Mit einem ganz neuen Sortiment

goldner Bijouterien,

bestehend in Ringen, Ohrgehängen, Brochen, Paruren, Tuch-
nadeln, ohne und mit Ketten, Schlips-Nadeln, Siegelringen,
Ohrringen, Medaillons etc. etc. empfehlen sich zu billigen Preisen
Gebrüder Tecklenburg, Markt, Thomasgäßchen-Ecke.

16000 Thaler Capital gegen $3\frac{1}{2}\%$ Verzinsung auf ein
großes Landgut in der Nähe Leipzigs zur alleinigen Hypothek,
ingleichem 3800 Thaler gegen Verzinsung zu 4% auf eine
10500 Thaler gewürderte und mit 6000 Thaler versicherte
Apotheke sucht Adv. **Graichen** in Lurgensteins Garten.

Gesucht werden sofort 1000 Thaler gegen gute Hypothek.
Klostergasse Nr. 163.

Klempnergefallen,

welche beim Decken mit Eisenblech beschäftigt waren, können
dauernde und gut lohnende Arbeit nachgewiesen bekommen bei
G. F. Säckel in der Petersstraße.

Einkauf. Hasenfelle werden immer gekauft und zu den
höchsten Preisen bezahlt bei **G. F. Dresler** in Auerbachs Hofe.

Ein gut empfohlener Laufbursche sucht zu Weihnachten einen
anderen Dienst. Zu erfragen Burgstr., Thüringer Hof 2 Tr.

Gesuch. Einige geschickte Strohhutnäherinnen, so wie Lernende
werden sofort angenommen in der Strohhut- und Modehutfabrik
von **G. Wagner,** Petersstraße.

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen
zur Küchenarbeit; diejenigen, welche gute Atteste aufzuweisen
haben, können sich melden in Nr. 20/117 der Petersstraße.

Gesuch.

Ein Mensch von gesetztem Alter, unverheirathet, welcher die
Behandlung der Pferde, so wie das Fahren gründlich erlernt
hat und die besten Zeugnisse besitzt, auch von seinem jetzigen
Herrn bestens empfohlen wird, sucht unter bescheidenen An-
sprüchen zum 1. Januar einen Dienst als Kutscher. Aus-
kunft hierüber ertheilt Herr Agent **J. S. Otto,** Hospital-
straße Nr. 1.

Ein Familienlogis, wo möglich parterre, mit Garten, im
Preise von 100—120 Lthr., an der Dresdner Straße oder
in deren Nähe, wird von einem Postbeamten sofort zu miet-
hen gesucht. Offerten erbittet man sich lange Straße Nr. 7,
parterre.

Gewölbevermietung.

An einer frequenten Lage in der Stadt ist ein schönes ger-
äumiges Gewölbe mit heller Schreibstube, Niederlage und
Abden an eine Buchhandlung, Droguerie, Material-, Tabak-,
Eisenhandlung oder Conditorei zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer.**

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis für
70 Lthr. und kann Verhältnisse halber sofort bezogen werden.
Das Nähere hierüber kleine Fleischergasse Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkofen an einen Herrn
von der Handlung oder Beamten, und ist sogleich oder vom
1. Januar an zu beziehen. Das Nähere in der Reichstraße
Nr. 37, im 2. Stock.

Zu vermieten sind zu Ostern 1844 in der Nähe der
Salomonstraße eine Familienwohnung 1. Etage von 9 Stuben,
worunter 1 Saal mit Balcon nebst den übrigen Bequemlich-
lichkeiten; desgleichen eine 2. Etage ebenfalls von 9 Stuben
und den Zubehörungen, so wie auch 2 kleine Logis, jedes von
2 Stuben und Zubehör in der 3. Etage mit freundlicher Aus-
sicht. Das Nähere ertheilt **L. W. Fischer** im
Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 1.

Zu vermieten ist billig jetzt oder Neujahr eine meublirte Stube mit Alkoven: Brühl Nr. 79/326, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis an stille Leute und kann sogleich bezogen werden: Leipziger Gasse Nr. 107 in Neu-Neuditz.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst Alkoven an ledige Herren, auch für die Messe zwei Stuben: Tuchhalle, Treppe D 3. Etage, bei **Marinus**.

Zu vermieten ist sofort ein fein und neu meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet. Lehmanns Garten, beim Hausmann zu erfragen.

Eine Schlosserwerkstelle nebst Logis ist von Ostern an billig zu vermieten: Serbergasse Nr. 8.

Auerbachs Hof.

Von Weihnachten d. J. an ist die Eckbude vom Markte herein außer den Messen zu vermieten durch **Sempel, Hausmann**.

Zwei Schlafstellen stehen offen für Mannspersonen oder Frauenzimmer in der Eisenbahnstraße Nr. 2 A, im Hofe zwei Treppen.

Heute

Mittag von halb 12 Uhr an werden Rübfe mit Schweinsknöcheln in und außer dem Hause verspeist. Abonnement pro Woche 22 1/2 Mgr. **J. S. Bauer, im Saal Nr. 9.**

Morgen früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein **J. Knobloch, Petersstraße.**

Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Rübfe, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein **C. Friso, Burgstraße Nr. 21.**

Gefunden wurde ein goldner Ring mit den Namen „O. L. — G. S. — d. 10. Sept. 1842.“ Wo? ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein weißes leinenes Taschentuch mit Spitzen garniert, Aline gezeichnet, ist liegen geblieben bei **Wilhelm Rudolph.**

Abhanden gekommen ist mir am 19. d. M. in der Abendstunde von 5 bis 6 Uhr ein **Saubarren**; wer mir darüber Nachricht geben kann, erhält 1 Thlr. Belohnung. **Thomas Kirchhof Nr. 17., bei J. S. Schumann.**

Wer einen in jeder Hinsicht ausgezeichneten Stussflügel kaufen will, der bemühe sich zu Herrn **Waage, Windmühlenstraße Nr. 15/885. Ein paar Musikkreunde.**

*** Laut ruft es mein Herz Dir zu: Adieu geliebte Freund'n Du! —

Glücklich? Ohne Dich? Nie! Seitdem ich wädhnen muß, Dich verloren, ist des Geistes Flug gehemmt, des Herzens Frohsinn verschwunden, des Lebens Sonne verdunkelt. 13/8. u. 11/9. ***

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. **Scherpenhausen**, von einem muntern Jungen, mache ich theilnehmenden Freunden nur hierdurch ergebenst bekannt. Leipzig, den 20. December 1843.

F. Schlegelmisch.

Todesanzeige. Am 19. dieses Monats früh 9 Uhr erdete sanft nach vierzehntägigem Kranklager an Entkräftung im bald vollendeten 81 Lebensjahre unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr **Joh. Christ. Notbe**, emeritirter Fleischhauereimeister, auch Bürger und Hausbesitzer als hier, welches wir allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid und dem Bemerken anzeigen, daß wir uns nach dem Wunsche des Verbliebenen der Zeichen äußerer Trauer enthalten werden. Leipzig, den 20. December 1843.

Die Hinterlassenen.

Verwandten und Freunden widme hiermit die traurige Anzeige, daß mein guter Vater, **Dr. C. Lohmann**, Lehrer der englischen und französischen Sprache alhier, heute Morgen um 1 Uhr plötzlich zu einem bessern Leben abgerufen wurde. Alle, die ihm näher standen, werden meinem Verlust ermessen und mir ihr stilles Beileid nicht versagen! Leipzig, den 19. December 1843.

Dorothee Lohmann.

Einpaffirte Fremde.

- v. Noel, Rgutsbes. v. Trautchen, Münch. Hof.
- Arnhold, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
- Albin, Reg.-Adv. v. Cöthen, Stadt Wien.
- Pader, Rfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
- Burkholder, Part. v. Braunschweig, d. de Bav.
- Dach, Rgutsbes. v. Wählig, Münchener Hof.
- Barsdorf, Rfm. v. Berlin, goldner Kranich.
- v. d. Beck, Rgutsbes. v. Kammelsbain, Stadt Dresden.
- Falder, Kontänker v. Biele, Stadt London.
- Kalzer, Rfm. v. Detten, Palmbaum
- Ehrenkron, Post v. Wisman, Hotel de Bav.
- Cosmann, Jun. v. Dessau, Brühl 23.
- Di. ge, Amtm. v. Grimma, Stadt Dresden.
- Eichel, Amtm. v. Riga, Münchener Hof.
- E. Hoort, Justizcomiss. v. Neumark, d. de Bav.
- v. Einsiedel, Rgutsbes. v. Hopfgarten, Stadt Hamburg.
- Edhardt, Reg.-Adv. v. Cöthen, Hotel de Pol.
- Freisch, Adv. v. Plauen, deutsches Haus.
- Hörker, Rfm. v. Riesa, Palmbaum.
- v. Friesen, Landrath, v. Rummelsburg, und
- Fulford, Part. v. Birmingham, gr. Blumenb.
- v. Friesen, Kammerh., v. Dresden, d. de Bav.
- Fink v. Finkelslein, Graf, v. Berlin, d. de Bav.
- Göbel, Amtm. v. Goch., Stadt Dresden.
- Gerhardt, Rfm. v. Breslau, Hotel de Russie.
- v. Gumbert, Adv., v. Dresden, St. Rom.
- v. Gahlenz, Oberleut., v. Rochlig, gr. Baum.
- Gilling, Rfm. v. Braunschweig, St. London.
- Herzog, Des.-Rath, v. Halberstadt, Rh. Hof.
- Hausse, Amtm. v. Stauditz, Palmbaum.
- v. d. Herbergh, Rfm. v. Essen, Hotel de Bav.
- Heinze, Rfm. v. Hamburg, Stadt Riesa.
- Hoffmann, Rittergutsbes. v. Ehrenhain, Stadt
- Heinemann, Rfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de
- Passere.
- v. Hensburg-Weerholz, Rent. v. Berlin, Hotel
- de Saxe.
- v. Kaltsch, Kammerh., v. Kühnisch, Hotel de
- Pologne.
- Kopal, Rfm. v. Hamburg, und
- v. Kanig, Graf, v. Potsdam, Hotel de Par.
- v. Kalla, Kontänker v. Hamburg, St. Bav.
- Leisewitz, Rfm. v. Braunschweig, und
- Lautern, Rfm. v. Mainz, Hotel de Passere.
- M. n., Part. v. Dresden, und
- Müller, Rfm. v. Annaberg, Hotel de Bav.
- Neßner, Part. v. Altenburg, und
- Neßtin, Adv., v. Bittau, Stadt Hamburg.
- Neßner, Rfm. v. Cöthen, Hotel garni.
- Neßring, Adv. v. Altdorf, Rhein. Hof
- Ngelshmidt, Rfm. v. Chemnitz, Hotel de Bav.
- v. Doppel, Oberpostmstr. v. Cassen, Palmbaum.
- Dehmichen, Rgutsbes. v. Pappdorf, v. de P l.
- Dehler, Rfm. v. Grimnitzschau, 3 Könige.
- v. d. Plank, Kammerherr, v. Lambertswalde,
- Hotel de Baviere.
- Pilipp, Militärarzt v. Berlin, Rh. Hof.
- Pabst, Rfm. v. Freiberg, Stadt London.
- Papschke, Rgutsbes. v. Rochrig, d. de Pol.
- Papschke, Amtm. v. Radoburg, St. Dresden.
- v. Pap., Adv., v. Dab-n, Münchener Hof.
- Quingge, Steuerrechnner v. Riesa, St. Dresd.
- v. Rath, Rittmstr. v. Dilschau, Palmbaum.
- Roth, Lehrer v. J. menau, Stadt Riesa.
- Rupprecht, Rfm. v. Ulfersfeld, g. Kranich.
- Reischel, Adv. v. Altenburg, blaues Kof
- Reichmann, Rfm. v. Stuttgart, d. de Bav.
- Rößter, Rgutsbes. v. Altdorf, Hotel de Pol.
- Rohland, Justizrath, v. Raumburg, Hotel de
- Ruffi.
- Schulze Rfm. v. Rauschen, und
- Schill, Rfm. v. Daren, Hotel de Baviere.
- v. Sendewitz, Adv. v. Pauserbach, Palmb.
- v. Seckendorf, Baron, v. Dresden, St. London.
- Schwarze, Rgutsbes. v. Gartzig, Hotel de Pol.
- v. Schali, Offic., v. Wien, Stadt Rom.
- Thienemann, M., v. Muffirhen, gr. Baum.
- v. Trotha, Rittmstr. v. Borna, d. de Prusse.
- Volgt, Rgutsbes. v. Liedenau, grüner Baum
- Völker, Rfm. v. Ansbach, Hotel de Saxe.
- a. d. Winkel, Rgutsbes. v. Köstterisch, und
- Wittig, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
- Wächter, Adv. v. Wügelin, und
- v. Weissenbach, Kammerh., v. Dresden, Hotel
- de Pologne.

Druck und Verlag von **C. Volz.**